

Vom Lehrling bis zum Baumeister

BAU Akademie Tirol

Wer einen Bauberuf wählt oder bereits gewählt hat, kann die Karriereleiter stufenweise nach oben klettern. Wie? Mit dem Fortbildungsangebot der BAU Akademie Tirol in Innsbruck.

Die Baubranche punktet auch in unsicheren Zeiten mit Stabilität und aussichtsreichen Aufstiegschancen. Mit dem umfangreichen Bildungsangebot der BAU Akademie Tirol geht es stetig bergauf, wie Leiter Mario Erhard erläutert: „Im Gegensatz zu vielen anderen Branchen braucht man am Bau keinen Universitätsabschluss, um die Karriereleiter zu erklimmen.“ Facharbeiter, die nach mehr Verantwortung streben, können sich zum Vor-

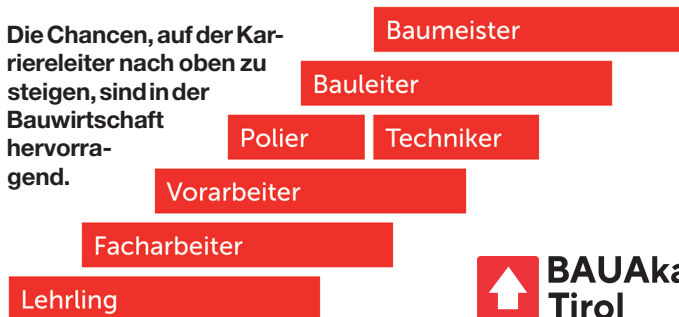
arbeiter ausbilden lassen und kleinere Baustellen betreuen. Wer den nächsten Schritt bis zum Polier geht, managed bereits komplexe Bauvorhaben. Für all jene, die Interesse haben, auch im Büro zu arbeiten, eignet sich die Fortbildung zum Bautechniker, der als rechte Hand des Bauleiters für betriebliche Prozesse im Einsatz ist. Auch nach dem Bauleiter gibt es noch eine Stufe nach oben: Wer die Bau-

meisterprüfung absolviert, hat nicht nur das höchste Level erreicht, sondern auch die Möglichkeit, sich selbstständig zu machen.

Fortbildung zum Bauleiter und -techniker

Wie könnte man das neue Jahr besser starten als mit einer Investition in die eigene Zukunft? Von 13.1 bis 19.3. bietet die BAU Akademie Tirol eine berufsbegleitende und praxisorientierte Fortbildung zum Bauleiter an. Tiroler Unternehmen sind ebenso laufend auf der Suche nach Bautechnikern, die von Abrechnungen über Entwürfe, Kalkulationen, Konstruktionen bis hin zu Vermessungen ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet verantworten. Die Fortbildung zum Bautechniker findet von 17.2 bis 25.3. statt. Weitere Informationen unter www.tirol.bauakademie.at

Die Chancen, auf der Karriereleiter nach oben zu steigen, sind in der Bauwirtschaft hervorragend.



**BAU Akademie
Tirol**

